Marokkanische Sahara: Die EU würdigt reichlich die „seriösen und glaubwürdigen“ Bemühungen Marokkos (Borrell)

Rabat–Der Hohe Vertreter der Europäischen Union für auswärtige Angelegenheiten und für Sicherheitspolitik, Josep Borrell, hat am Donnerstag in Rabat die Position der EU betreffs der Frage der marokkanischen Sahara aufs Neue bekundet, reichlich die „seriösen und glaubwürdigen“ Bemühungen würdigend, welche vonseiten Marokkos an den Tag gelegt werden, zwecks dessen eine Lösung für diesen Regionalkonflikt erzielen zu dürfen.

„Wir haben davon Kenntnis genommen und wir würdigen die „seriösen und glaubwürdigen“ Bemühungen, welche vonseiten Marokkos an den Tag gelegt werden, zwecks dessen (eine Lösung für diesen Regionalkonflikt erzielen zu dürfen)“, erklärte der Presse Herr Borrell, welcher klarstellte, dass „die EU dem Prozess der UNO und den Initiativen des Sondergesandten des Generalsekretärs unter die Arme greift, welche darauf abzielen, zu einer Lösung auf politischem Wege gelangen zu dürfen, welche gerecht realistisch pragmatisch nachhaltig und gegenseitig annehmbar sein sollte und welche auf Kompromisswege entsprechend den Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zustande kommen sollte“.

Borrell, welcher sich auf einem gemeinsamen Pressepunkt am Ende seiner Gespräche mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Nasser Bourita, äußerte, hat angegeben, dass „die EU etliche Parteien dazu auffordert, ihr Engagement in einem Geist des Realismus und des Kompromisses in einem Kontext der Abmachung fortzuführen haben, welche den Zielsetzungen und den Prinzipien entsprechend ist, welche in der Charta der Vereinten Nationen angeführt sind“.

Der Chef der europäischen Diplomatie sagte, dass er die fundamentale Wichtigkeit des Dossiers der Sahara nachvollzieht, was eine „ein existenzielles Anliegen“ für das Königreich ausmacht.

Herr Borell, welcher dem Königreich einen offiziellen Besuch abstattet, welcher darauf abzielt, das Rückgrat der Partnerschaft EU-Marokko zu stärken, hatte Gespräche mit dem Regierungschef, Aziz Akhannouch, gehabt, während der die beiden hochrangigen Verantwortlichen ihren gemeinsamen Willen Marokkos und der EU zum Ausdruck gebracht haben, den Dialog und die Zusammenarbeit im Rahmen ihrer strategischen Partnerschaft vertiefen zu beabsichtigen.

Diese historische Partnerschaft entwickelte sich in den letzten Jahren weiter, sich als eine Referenz in der Nachbarschaftspolitik der EU aufspielend.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com